hallo SALZGITTER wochenende

43 · 45. Jahrgang · 24. Oktober 2026 **www.hallosalzgitter.de** **Zustellung** hallowochenende.de/zeitung-nicht-erhalten/ · **Kleinanzeigen** (0800) 1234-906 · **Redaktion** (05171) 406-134



VON POLL IMMOBILIEN

Ihre Immobilienspezialisten in Peine und Umgebung.

Partner-Shop Peine
Geschäftsstelleninhaber Jörn Sander
Bahnhofstr. 25 | 31224 Peine
T.: 05171 - 58 63 12 1
peine@von-poll.com | *www.von-poll.com/peine*

7726101_002426

Halloween im Museum

SALZGITTER. Zu Halloween am Samstag, 31. Oktober, von 17 bis 20 Uhr können kleine Geister, Vampire und andere „Kreaturen" das Museum von einer gar dunklen Seite kennenlernen. Im trüben Lichte einer Taschenlampe gilt es die Rätsel einer 20-minütigen Schlossrallye zu lösen. Eine Anmeldung per E-Mail an museum@stadt.salzgitter.de oder unter Tel. (05341) 839-4623 ist erforderlich. Es werden Zeitfenster vergeben. Für Wartezeiten stehen Bastel- und Schminkangebote zum Thema Halloween bereit. Das Angebot richtet sich an Kinder jeden Alters in Begleitung eines Erwachsenen.

„Blickpunkt Auge" in Lebenstedt

SALZGITTER. Der Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen gastiert mit seinem Beratungsangebot „Blickpunkt Auge" am Dienstag, 27. Oktober, von 10 bis 13 Uhr In den Blumentriften in Lebenstedt. Angesprochen sind Menschen mit Sehbehinderungen, außerdem Betroffene, deren Erkrankung zu einem Sehverlust führen kann, und deren Angehörige. Interessierte können sich kostenlos informieren und beraten lassen.

Gespräch über Heimatgefühle

SALZGITTER. Die Volkshochschule (VHS) der Stadt in Lebenstedt (Thiestr. 26a) beteiligt sich am Freitag, 30. Oktober, von 16 bis 18.15 Uhr an der bundesweiten Veranstaltung „Was bedeutet Heimat für mich, für uns, für Deutschland?". Interessierte sind eingeladen, ihre Gedanken zu äußern. Eine Anmeldung ist erforderlich und möglich online über die Internetseite der VHS. Fragen beantwortet die Volkshochschule unter Tel. (05341) 839-3604.

Wärmeumbau mit sozialem Mehrwert

Die WEVG gibt acht funktionstüchtige Kesselanlagen weiter an den Verein Freie Ukraine Braunschweig

SALZGITTER. Was bei der WEVG im Zuge des Umbaus der Wärmeversorgung nicht mehr benötigt wird, kann an anderer Stelle noch wertvolle Dienste leisten. Das Unternehmen teilt mit, mehrere ausgebaute Kesselanlagen aus Salzgitter im Rahmen einer Hilfsaktion in die Ukraine bringen zu lassen. Die WEVG hat die Weitergabe initiiert und arbeitet dabei mit ihren Dienstleistern sowie mit dem Verein Freie Ukraine Braunschweig zusammen.

Im Rahmen der Wärmetransformation in Lebenstedt werden die Heizwerke schrittweise an das Fernwärmenetz angeschlossen und die bisher eingesetzten fossilen Anlagen ausgebaut. Doch wohin damit, wann die alten Kessel noch funktionieren. Die WEVG hat laut eigenen Angaben nach einer Möglichkeit gesucht, sie weiter sinnvoll verwenden zu können. „Dass daraus konkrete Hilfe für Menschen in der Ukraine entstehen kann, und das noch vor der Winterzeit, freut uns besonders", sagt Matthias Giffhorn, Bereichsleiter der WEVG.



Die alten Brennkessel werden weiter genutzt: Die WEVG-Geschäftsführer Rainer Krause und Daniel Plötz übergeben zusammen mit den WEVG-Bereichsleitern Björn Köllmann und Matthias Giffhorn die Anlagen an Vertreter aus dem Hilfsverein für die Ukraine und den beteiligten Firmen. Foto: sz-pa/rk

Insgesamt werden acht Anlagen weitergegeben. Dazu gehören Kessel mit Leistungen zwischen 490 und 1.750 Kilowatt. Die WEVG baut ihre Fernwärme-Infrastruktur weiter aus und schließt im Rahmen des SALWE-Projektes weitere Stationen an das Fernwärmenetz an.

Bei der Umsetzung arbeiten mehrere Partner Hand in Hand: Die Firmen Plagemann und Daume bauen die Anlagen ab, der Verein kümmert sich um den Transport in die Ukraine. „Eine solche Aktion funktioniert nur, wenn viele Beteiligte gemeinsam anpacken. Wir freuen uns, dass die WEVG die Weiterverwendung der Anlagen ermöglicht und auch ihre Dienstleister die Aktion unterstützen", sagt Igor Piroschik von Freie Ukraine Braunschweig, „wir werden mit den Kesselanlagen beispielsweise Schulen, soziale Einrichtungen und Wohnquartieren in Kyjiw und Odesa Wärme für die kommende Winterzeit und hoffentlich noch viel länger darüber hinaus sichern können."

BOHLWEG 43
SALZGITTER-BAD

ZUR ZEIT VERSTECKT, ABER FÜR SIE DA!

Hinter dem Baugerüst geht das Leben weiter.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Klink Textile Pflege-Dienste

Friseursalon Özlem

MVZ MUDr. Courvoisier GmbH

29247601_002426

Erinnerungskultur am Wanderweg bei Gebhardshagen

Arbeitskreis Stadtgeschichte hat drei neue Informationstafeln zur Geschichte der Zwangsarbeit im Erzbergbau aufgestellt

SALZGITTER. Der Arbeitskreis Stadtgeschichte hat drei neue Informationstafeln zur Geschichte der Zwangsarbeit im Erzbergbau und des ehemaligen KZ-Außenlagers Gebhardshagen aufgestellt. Diese stehen an historischen Lagerstandorten entlang eines rund vier Kilometer langen Wanderwegs zwischen Altenhagen und Gebhardshagen. Anhand historischer Abbildungen und Erinnerungsberichten erläutern sie die Geschehnisse im Lagers sowie die katastrophalen Lebens- und Arbeitsbedingungen der KZ-Häftlinge.

Vorsitzende Jeannette Hentschel betonte bei der Einweihung die Bedeutung für die Erinnerungskultur in Salzgitter. Jens Loock, Arbeitsdirektor der Salzgitter Flachstahl GmbH, unterstrich den Stellenwert der Erinnerungsarbeit an historischen Orten: „Es ist unsere historische Verantwortung, an die Verbrechen des Nationalsozialismus zu erinnern. Gerade heute ist dies wichtiger denn je, wo rechtsextremistische Strömungen mehr Zulauf in Deutschland erhalten."

Oberbürgermeister Frank Klingebiel verwies auf die Relevanz: „Nun stehen an allen ehemaligen KZ-Standorten in Salzgitter Erinnerungszeichen und Informationstafeln. Wir werden die Verbrechen an den Opfern nicht wiedergutmachen können, aber wir können an sie erinnern und verhindern, dass es wieder geschieht." Maarten Verbaarschot, der Sohn eines ehemaligen niederländischen Zwangsarbeiters, verdeutlichte bei der Einweihung den Wert der Tafeln für Angehörige der damaligen Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen.

Die Salzgitter Flachstahl GmbH, die Städtischen Regiebetriebe sowie das Gestaltungsbüro Hinz & Kunz aus Braunschweig hatten sich um die Herstellung gekümmert. Finanziert wurden die Informationstafeln durch Spenden das Volkswagenwerk Salzgitter sowie den Rotary Club Salzgitter-Wolfenbüttel-Vorharz.



Ein Stück Erinnerungskultur: Drei neue Informationstafeln berichten über die Geschichte der Zwangsarbeit im Erzbergbau und das ehemalige KZ-Außenlager Gebhardshagen.
Foto: Arbeitskreis Stadtgeschichte

Kinofilm und Gespräch über Depression

SALZGITTER. Die Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Salzgitter lädt zur kostenlosen Filmvorstellung „Expedition Depression" für Montag, 26. Oktober, um 18Uhr in das Kultiplex in Lebenstedt am ein. Dabei werden fünf junge Menschen auf einer Reise durch Deutschland begleitet, die schon seitdem Kindes- und Jugendalter an Depression leiden. Im Anschluss soll es ein Filmgespräch mit dem Protagonisten Chris B. geben. Einlass beginnt um 17:30 Uhr. Anmeldung bei der Selbsthilfekontaktstelle Salzgitter unter Tel. (05341) 8467-13 oder per E-Mail an kiss-sz@paritaetischer.de.

trinkgut

Jetzt bei uns punkten PAYBACK

GM Willeke GmbH

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Gültig vom 26.10.– 31.10.26

Am Pfingstanger 8 • SZ-Bad | Berliner Str. 142 • SZ-Lebenstedt

Bitburger Pils
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1.20/1.51) zzgl. € 3.10/3.42 Pfand
11.99
Vorteilspreis 10.99 € mit der trinkgut App (1 l = € 1.10/1.39)

Kulmbacher Edelherb
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1.30)
zzgl. € 3.10 Pfand
12.99

Paulaner Spezi o. Limo
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1.10)
zzgl. € 3.10 Pfand
10.99

Wolters Pilsener
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1.11)
zzgl. € 3.90 Pfand
10.99

Extaler Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0.33)
zzgl. € 4.50 Pfand
3.99

deit Limonaden
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0.67)
zzgl. € 3.30 Pfand
7.99

Haribo Fruchtgummi
versch. Sorten
je 1050 g -1350 g Dose
(1 kg = € ab 4.93)
6.66

Doppio Passo
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 6.65)
ab 6 Flaschen: 4.50 € je Flasche (1 l = € 6.00)
4.99

Aperol Aperitivo
11% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 12.84)
8.99

Bad Pyrmonter Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0.67)
zzgl. € 3.30 Pfand
Glasflaschen
5.99
DIGITALE BONUSKARTE
5 Kästen kaufen = 6. Kasten GRATIS*
*zzgl. Pfand

St. Hubertus-Tropfen
versch. Sorten
15% - 30% Vol.
Karton = 24 x 0,02 l
(1 l = € 12.48)
5.99

Absolut Vodka
versch. Sorten
16% - 40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15.70)
10.99

Irrtum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! • Nur solange der Vorrat reicht! • KW 44/26

5524101_002426